

## Geschätzte Eltern

Ferne Welten bereisen, fremde Kulturen kennen lernen oder einfach Zeit und Raum vergessen. Bücher und Geschichten ermöglichen uns Lesenden, auf eine spannende Art und Weise dem Alltag zu entfliehen und in fremde Welten einzutauchen. Gerade in der kalten Jahreszeit lädt ein gutes Buch ein, sich gemütlich zu verweilen. Ob als persönliche Lektüre oder als Vorlesegeschichte für die ganze Familie, Bücher bereichern unsere Gedanken und regen unsere Fantasie an.

Auch an unserer Schule wird fleissig gelesen, vorgelesen und erzählt. Diese Ausgabe des Quartalbriefes ist daher diesem wichtigen Thema gewidmet.

Im Lehrplan 21 ist die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler von zentraler Bedeutung. Nicht nur die Grundfertigkeiten des Lesenlernens werden dort erwähnt, sondern auch die Reflexion über Gelesenes und die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leseverhalten sind wichtige Bestandteile einer ganzheitlichen Leseförderung. Regelmässig werden bei uns an der Schule Leseanlässe initiiert und ermöglicht.

«Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu grossen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten» (Aldous Huxley). Genau diese Möglichkeit wünschen wir unseren Schülerinnen und Schülern.

Ursula Litscher  
Schulleiterin



Schule St.Georgen

## Lesegelegenheiten schaffen

### Vollmond

«Wann ist endlich wieder Vollmond?» fragte erst kürzlich eine Schülerin der 3. Klasse ihre Klassenlehrerin. Nicht das Interesse für das Universum und seine wiederkehrenden Mondphasen war der Ursprung dieser Frage, sondern viel mehr ein Leseprojekt, welches zeitgleich mit dem Vollmond stattfindet. Da verwandelt sich das Klassenzimmer in eine gemütliche Lesehöhle in der die kreative Welt der Geschichten zum Leben erwacht.

### Ziel 1000

Es ist vollbracht. Ganz stolz betrachten die Kinder der 4. Klasse ihr 1000er Puzzle, das nach fleissigem Lesen die Wand des Klassenzimmers im Containerbau ziert. Für individuell festgelegte Leseminuten oder Leseseiten konnten sich die Kinder der 4. Klasse Stücke eines Puzzles verdienen. Nun ist das Gesamtpuzzle erlesen und die Kinder freuen sich über ihr erreichtes Ziel.

Wir freuen uns sehr, dass an unserer Schule dem Lesen eine grosse Bedeutung zugeschrieben wird. Begeistert sind wir über die vielen, kreativen Ideen unserer Lehrerinnen, die der Leseförderung in den Klassen dient. Die beiden erwähnten Beispiele sind nur ein kleiner Auszug dafür, mit wieviel Neugier, Freude und Begeisterung die Kinder das Lesen für sich entdecken. Wir danken herzlich für diese spannenden Einblicke.



1000er Puzzle

## Quartierbibliothek St.Georgen

Schon seit 24 Jahren besteht die Quartierbibliothek St.Georgen. Im Verlaufe der Jahre ist das Angebot der Bibliothek stetig gewachsen. Heute verfügt die Bibliothek über 6'800 verschiedene Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Ein weitreichendes Angebot von Erstlesebüchern, Comics, Sachbüchern bis hin zu DVD's oder Hörbüchern lädt jeden Besucher und jede Besucherin zum Stöbern ein.

Das vielseitige Angebot kann von Kindern und Jugendlichen gratis genutzt werden. Acht Mitarbeiterinnen kümmern sich liebevoll um dieses Quartierangebot. Viermal jährlich laden die freiwilligen Helferinnen zu einem Event in der Bibliothek ein. Bereits am 12. Februar 2020 um 14.30 Uhr öffnet die Quartierbibliothek das nächste Mal ihre Eventtüren für 4-8 jährige Zuhörer und Zuhörerinnen und lädt Sie herzlich ein, die Erzählkunst «Kamishibai» hautnah zu erleben.



In der Quartierbibliothek

## Rege Nutzung

Dass unsere Schülerinnen und Schüler ihre Lesebücher von der Quartierbibliothek ausleihen, ist uns bekannt. Doch welche Bücher bei ihrer lesefreudigen Kundschaft besonders im Trend liegen, interessierte uns sehr. Gemäss Frau Irene Berger, Leiterin der Quartierbibliothek, liegen besonders Bücher wie die Drei ??? oder die Drei !!! im Trend. Auch Fantasy-Bücher wie beispielsweise die Kinderbuchreihen «Die Schule der magischen Tiere» oder «Das magische Baumhaus» von Mary Pope Osborne werden häufig ausgeliehen.

Für die Erstleserinnen und Erstleser wird das Angebot laufend erweitert. Bereits heute verfügt die Bibliothek über Geschichten, auch für die Anfänger. Sachbücher für die jüngeren Kinder werden laufend angeschafft, da die Nachfrage nach diesen stetig steigt.

## Unsere Kindergartenkinder erzählen

Mein Lieblingsbuch ist «Bläss und Zita». Auf einer Seite hat es einen alten Mann, der aussieht wie mein Grosspapa. Meist liest mir meine Mama daraus vor. «Ferien mit Barbapapa» ist mein Lieblingsbuch, weil es so lustig ist. Daraus vorlesen tun mir meine Mama, mein Papa und manchmal auch meine ältere Schwester. Viel lernen und entdecken kann ich mit meinem Lieblingsbuch «Unser Garten». Ich schaue mir das Buch zusammen mit Mama, Papa oder meinem älteren Bruder an. «Die kleine Elfe und der Freundezauber» ist mein Lieblingsbuch, weil es schöne Geschichten darin hat. Meist liest mir meine Mama daraus vor.

## Erzählnacht

Wir blicken auf eine spannende, erfolgreiche Erzählnacht zurück. Ein grosses Dankeschön gilt unseren Lehrpersonen für ihr grosses Engagement. Auch den Frauen aus dem Elternrat und der Quartierbibliothek danken wir für ihren Einsatz zugunsten unserer Schülerinnen und Schüler. Das Angebot an Posten war vielfältig und kreativ. Herzlichen Dank!

Gerne führen wir die traditionelle Erzählnacht auch im nächsten Schuljahr durch. Der Anlass findet dann am 13. November 2020 statt. Das Motto wird im Sommer 2020 bekannt gegeben. ([www.sikjm.ch](http://www.sikjm.ch))

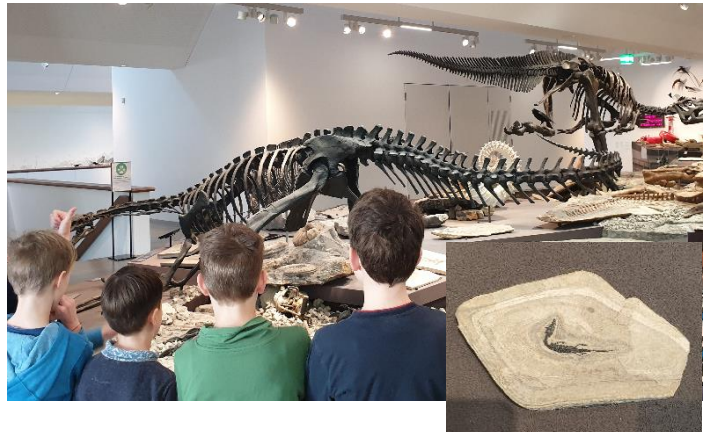


Bücher aus dem Kindergarten

Mein Lieblingsbuch ist «Edison», denn darin erlebt man coole Abenteuer. Daraus vorlesen tun mir meine Mama und mein Papa. Der «Weltatlas für Kinder» ist mein Lieblingsbuch, denn damit kann man ganz viele Dinge über die Welt lernen und erfahren. Daraus vorlesen tun mir meine Mama und mein Papa.

## Kleingedrucktes

Bei einem Besuch im Naturmuseum St. Gallen zum Thema Dinosaurier tauchten die Kinder in eine fremde, weit zurückliegende Zeit ein. Einen grossen Eindruck hinterliessen die Versteinerungen der Urzeit. Die Replika aus unserer Zeit halfen, die Grösse der Tiere begreifbarer zu machen. (siehe grosse Abbildung rechts). Bei genauerem Lesen und Betrachten der kleineren Fundstücke fiel jedoch ein Schweizer unter den Sauriern besonders auf. Dieser Winzling (Abbildung unterhalb) stammt tatsächlich aus unseren Breitengraden, nämlich aus dem Südtessin. Manchmal kann auch Un-auffälliges, Kleingedrucktes ganz gross sein.



Im Naturmuseum



Übungszeit

## Wenn Geschichten zum Leben erwachen

Die dumme Augustine träumt schon seit Langem davon, in der Manege vor Publikum aufzutreten. Bisher war es ihre Aufgabe im Hintergrund zu wirken. Aber eigentlich möchte sie einmal im Rampenlicht stehen. Ob ihr Wunsch ein Traum bleibt, oder ob sich dieser tatsächlich erfüllen wird? Unsere Grundstufe schnuppert Zirkusluft und lässt in diesen Tagen die bekannte Geschichte von Ottfried Preussler zum Leben erwachen. Vorhang auf!

## Leseförderung in der Klasse 6a

Im Lehrmittel «Die Sprachstraken 6» wird der Autor Klaus Kordon und einige seiner Bücher vorgestellt.

Deshalb entschied ich mich, eines seiner Werke mit der Klasse als Klassenlektüre zu lesen.

Die «Flaschenpost» handelt von einem zwölfjährigen Jungen, welcher vor dem Mauerfall in Ostberlin aufwuchs. Er beschliesst, eine Flaschenpost in die Spree zu werfen und hofft, dass sie einen weiten Weg zurücklegen wird. Doch alles kommt anders und die Flaschenpost wird bereits in Westberlin aus dem Wasser gefischt.

Wir lasen das Buch zusammen in der Klasse oder als Hausaufgabe. Mit grossem Einsatz waren die Schülerinnen und Schüler dabei.

Wir führten Diskussionen über das Gelesene, suchten die beschriebenen Orte auf Google Maps und auch der geschichtliche Hintergrund über das Leben in Deutschland zur Zeit der Mauer kam nicht zu kurz.

Einige der Kinder fanden noch ein anderes Buch geschrieben von Klaus Kordon in der Bibliothek und lesen dies nun selbstständig zu Hause.

KW

## Vorankündigung Elternfeedback

Wir sind bemüht, uns als Schule weiterzuentwickeln. Einen wichtigen Bestandteil unserer Qualitätsarbeit sehen wir darin, regelmässig Feedback zu unserer Arbeit, unserer Schule einzuholen und auszuwerten. Im 3. Quartal werden die Lehrpersonen Sie als Eltern dazu einladen, an einer Befragung zur Unterrichtsqualität Ihres Kindes teilzunehmen. Es geht dabei um Ihre persönliche Einschätzung. Die Lehrpersonen werden die Ergebnisse dann in einem weiteren Schritt auswerten. Wir bitten Eltern, mit Kindern in verschiedenen Klassen, pro Kind einen Fragebogen auszufüllen. Die Fragebogen werden teilweise in Papierform aber auch online zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen erhalten Sie durch die Klassenlehrpersonen.



# Agenda

Samstag, <b>25. Januar 2020</b>	<b>Start der Winterferien</b>
Montag, <b>3. Februar 2020</b>	<b>Beginn 2. Semester, 3. Quartal</b>
Donnerstag, <b>20. Februar 2020</b>	<b>Schmutziger Donnerstag, Fastnachtsanlass am Nachmittag</b>
Samstag, <b>22. Februar 2020</b>	<b>Fastnachtsumzug in St.Georgen mit den 3. Klassen Hebel und 3./4. Klassen Bach</b>
Samstag, <b>4. April 2020</b>	<b>Beginn der Frühlingsferien</b>
Montag, <b>20. April 2020</b>	<b>Schulbeginn</b>

## Aus dem Elternrat Schule St.Georgen

Wie kann ich Hausaufgabenkämpfe reduzieren? Wie kann ich dazu beitragen, dass mein Kind gerne liest? Diese und andere Fragen stehen im Zentrum des Vortrags «Mit Kindern lernen» von **Maya Schmid-Egert** ([www.lernschmiede.ch](http://www.lernschmiede.ch)), Lerncoach nach Fabian Grolimund. Der Vortrag findet am **17. März 2020 um 20.00 Uhr** (Türöffnung 19.30 Uhr) **im Adlersaal**, St. Georgen, statt. Während 90 Minuten erhalten Sie wertvolle Hinweise zu den Themen Lernstrategie, Motivation und Selbständigkeit. Wir von der AG Elternanlässe freuen uns auf viele Eltern, Lehrkräfte, und alle, die am Thema «Lernen mit Kindern» interessiert sind. Der Flyer für diese Veranstaltung liegt dieser Ausgabe bei.

## Aus dem Quartier: 19. Kinder-Fasnachtsumzug 2020

Datum	22. Februar 2020
Zeit	13.59 Uhr
Ort	Hebelschulhausplatz St.Georgen
Route	Hebelschulhausplatz-Kirche-Ringelberg-Wiesenstrasse-Mühlegg-St.Georgenstrasse-Hebelschulhausplatz
Nach dem Umzug	Musik und Fest auf dem Schulhausplatz Gratisverpflegung für alle maskierten Kinder Festwirtschaft mit Getränken, Würsten und Kuchen

Redaktion Ursula Litscher  
Patricia Bentick  
Mitwirkende Kerstin Winiger  
Amalia Müller

## Kontakte

**Schulleitung**  
Tel.: 071 499 20 49

**Bachschulhaus**  
Tel.: 071 499 20 20

**Tagesbetreuung**  
Tel.: 071 499 22 10  
Tagesbetreuung.hebel@stadt.sg.ch

**Kindergarten 1  
St.Georgenstrasse**  
Tel.: 071 499 21 58

**Kindergarten 2  
St.Georgenstrasse**  
Tel.: 071 499 21 57

**Kindergarten Schokoladenweg**  
Tel.: 071 499 12 02

**Kindergarten Hebelstrasse**  
Tel.: 071 499 21 98

**Kindergarten Gotthelfstrasse**  
Tel.: 071 499 21 56

**Dienste der Stadt St.Gallen  
Logopädischer und Psychomotorischer Dienst**  
Tel.: 071 224 57 34

**Schulpsychologischer Dienst**  
Frau Monika Haag  
Tel.: 071 224 54 37

**Schulsozialarbeit**  
Frau Claudia Tobler  
Tel.: 071 224 59 91

**Schulärztlicher Dienst**  
Tel.: 071 224 56 97

**Kinder- und Jugendzahnklinik**  
Tel.: 071 224 63 00